

—————
 Viertes Kapitel.

D a s A t h e m h o l e n.

§. 148.

Die Lungen liegen in der Höhle der Brust zwischen den Wirbelknochen, den wahren Rippen, dem Brustbein und dem Zwerchfell. Sie bestehen aus zweyen Lappen, davon jeder in einem von dem Brustfell gebildeten Sack eingeschlossen ist.

§. 149.

Die Rippen, sowohl die wahren, als die falschen, sind mit den Wirbelknochen durch ein bewegliches Gelenke verbunden. Die oberste besitzt die mindeste Beweglichkeit, die zweite ist etwas beweglicher, die dritte etwas mehr, und so steigt der Grad der Beweglichkeit von der ersten Rippe bis zu der achten; die folgenden vier gehören mehr zu den Decken des Unterleibs als der Brust. Die sieben obersten wahren Rippen sind mit dem Brustbein durch elastische Knorpel unmittelbar, die drey folgenden mittelbar, verbunden; die zwey untersten hängen frey, ohne merkliche Knorpel zwischen den Muskeln des Unterleibes. Den Zwischenraum der Rippen nehmen die äußern und innern Zwischenrippenmuskeln ein. Die männliche Brust ist breiter und freyer als die weibliche.

§. 150.

Das Zwerchfell (diaphragma) ist ein großer, breiter, gewölbter Muskel, welcher sich an die Lendenwirbelknochen, die falschen Rippen, und das Brustbein befestigt. In der Mitte ist er sehnicht, an den Rändern fleischig, zum Durchgange des
 C Schlun-